

Über Schul-AGs in den Sportverein



Mädchen und Jungen motivieren sich gemeinsam für das nächste Spiel der Grundschulliga

Das Vorbild

Eine erfolgreiche Jugendarbeit im Sport beginnt bereits im Kindesalter und legt die Basis, um junge Sportler an den Sportverein heranzuführen sowie für eine stetige Verbesserung der Leistungsfähigkeit in ihrem Sport. Das hat auch ALBA Berlin, einer der größten und bekanntesten Basketballvereine in Deutschland, erkannt und hat 2005 die Jugendarbeit stark ausgebaut. Aufgrund der langen Verweildauer der Kinder in den Schulen liegen die Grundschüler im Alter von 7-10 Jahren im Fokus des Konzepts, wobei inzwischen auch Angebote für ältere Schüler eingeführt wurden. Durch Basketball-Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Ganztagsbetriebes können sowohl ein qualitativ hochwertiges Training geboten als auch die freien Zeiten und Hortstunden sinnvoll genutzt werden. Mit insgesamt 39 AGs an Berliner Grundschulen und 17 AGs an Oberstufen werden die Grundfähigkeiten im Basketball erlernt. Zusammen mit einem Partnerverein werden zudem weitere AGs durchgeführt. Im Schuljahr 2012/13 wurde erstmals eine eigene Liga für den Spielbetrieb aller Berliner Grundschulen gegründet, die ALBA Grundschulliga, die gemeinsam mit der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft veranstaltet wurde. Inzwischen nehmen über 150 Teams teil, Tendenz steigend. Die Kinder und Jugendlichen haben auch nach dem Wechsel in die Oberstufe die Möglichkeit, im gewohnten Modus an der ALBA Oberschulliga teilzunehmen.

Die Philosophie

ALBA Berlin ist nicht nur Vorbild für die Spieler des Basketball-Clubs Rendsburg (BBCR), sondern auch für den Vorstand. Die Vorstandsvorsitzende Antje Mevius hat in ihrer Amtszeit einiges bewegt und die Jugendarbeit in den Vordergrund gerückt. „Das Geld soll lieber in den Nachwuchs investiert werden, um dann bei der Damen- und Herrenmannschaft viele gute eigene Spieler zu integrieren.“, ist Frau Mevius von der Vereinsphilosophie überzeugt. Das Konzept trägt bereits Früchte, denn mehr

als 50 Prozent der Spieler der Herrenmannschaft (1. Regionalliga) wurden in den Jugendmannschaften des BBCR ausgebildet.

Kooperation mit Schulen

Der BBCR setzt aufgrund seiner Philosophie auf Kooperationen mit Schulen und führt einige AGs in Rendsburg und Umgebung durch, die zumeist direkt nach dem Unterricht stattfinden. 135 Teilnehmer alleine in den Grundschulen und weitere Teilnehmer an Realschulen und Gymnasien zeigen, dass der BBCR auf dem richtigen Weg ist. Vor allem die steigenden Anmeldezahlen in den letzten Jahren verdeutlichen den Erfolg der Kooperationen. Die AGs werden ein Mal pro Woche jeweils 45-60 Minuten von Frau Mevius sowie von dem jeweiligen FSJ-ler (Freiwilliges Soziales Jahr) und BFD-ler (Bundesfreiwilligendienst) des BBCR durchgeführt.

Doch warum sollten Vereine Kooperationen mit Schulen eingehen? Die Schüler verbleiben heutzutage immer länger in den Schulen und haben zahlreiche Möglichkeiten ihre freie Zeit am Nachmittag im Rahmen der Angebote des offenen Ganztages zu verbringen. Dies ist eine gute Gelegenheit, die Kinder und Jugendlichen an den Sport bzw. an eine bestimmte Sportart heranzuführen und diese dadurch als Mitglieder für den eigenen Verein zu gewinnen. Der BBCR konnte in den letzten Jahren einen beachtlichen Zuwachs an Mitgliedern in diesen Altersgruppen generieren und auch in diesem Jahr gibt es ein großes Potential, denn es sind lediglich 8 AG-Teilnehmer bereits im Verein aktiv. Außerdem setzt der größte Basketballverein in Rendsburg und Umgebung auf eine öffentlichkeitswirksame Verbreitung ihrer Veranstaltungen, um den Bekanntheitsgrad zu steigern.

Aufbau einer Grundschulliga

Eine absolute Neuheit in der Region startete der BBCR im November 2014, als der erste Spieltag der neu gegründeten Grundschulliga veranstaltet wurde. Dabei spielen 8 Grundschulen in Rendsburg und Umgebung in Vorrundenspielen und im Finalturnier den Gesamtsieger aus. Erstmals in diesem Schuljahr werden nicht nur die Schüler der 3. und 4. Klassenstufe gefordert, sondern auch die Kinder in der 2. Klasse sind mit dabei. Insgesamt 72 Teilnehmer, verteilt auf 9 Mannschaften, spielten im ersten Vorrundenturnier in diesem Schuljahr 2016/17 im klassischen Basketball um die Krone und kämpften in weiteren Mannschaftswettbewerben, wie Pass- oder Dribbelwettkämpfen, um den Tagessieg.

Um den Schülern dieses Turnier zu ermöglichen, greift der BBCR auch auf finanzielle Förderungen des Kreissportverbandes Rendsburg-Eckernförde und des Landessportverbandes Schleswig-Holstein zurück, die zudem auch die Durchführung der AGs unterstützen. Zudem ist der Verein aktiv auf Unternehmen zugegangen und konnte einige Sponsoren gewinnen, wie die Sparkasse Mittelholstein, die dem Turnier auch den offiziellen Namen „Sparkassen Grundschulliga“ gibt. Aber auch durch viele weitere Sponsoren können sich die Schüler über zahlreiche Preise (Medaillen, T-Shirts etc.) freuen, die zu einer hohen Motivation beitragen. Geehrt werden nicht nur die Gesamtsieger, sondern auch die Sieger der Teilwettbewerbe, wie das fairste oder das talentierteste Team. Beim Finalturnier am Ende des Schuljahres wird außerdem jeder Teilnehmer u.a. mit einer Urkunde und einer Medaille ausgezeichnet.

Die Feriencamps

Als weitere Ergänzung zum Angebot führt der Basketballclub in den ersten Ferienwochen der Oster- und Herbstferien den Junior-Cup für Grundschüler durch. Für Schüler der 5.-7. Klasse wurde der Rookie-Cup in der jeweils zweiten Ferienwoche eingerichtet. Der Junior-Cup wird in 2017 bereits zum 18. Mal und der Rookie-Cup zum 22. Mal veranstaltet und es ist kein Ende abzusehen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bbcr.de.

Quellen

ALBA Berlin. (o.J. a). ALBA macht Schule. Verfügbar unter <https://www.albaberlin.de/jugend/alba-macht-schule.html> [05.01.2017]

ALBA Berlin. (o.J. b). ALBA Grundschulliga. Verfügbar unter <https://www.albaberlin.de/jugend/alba-grundschulliga.html> [05.01.2017]

Impressionen der Grundschulliga



Titelverteidiger Grundschule Rotenhof greift im aktuellen Schuljahr wieder an



Jeder Teilnehmer nimmt am Finaltag u.a. eine Urkunde mit nach Hause



Dank einer Vielzahl an Sponsoren können sich die Schüler über einige Preise freuen



Neben dem eigentlichen Basketballturnier messen sich die Schüler in weiteren Mannschaftswettbewerben

*Kreissportverband Rendsburg-Eckernförde
Am Grünen Kranz 4
24768 Rendsburg
Tel.: 04331-27105
Fax: 04331-5238
info@ksv-rd-eck.de
www.ksv-rd-eck.de*